



Liebe Eltern,

ereignisreiche und äußerst intensive Wochen liegen hinter uns. Und nun schon bald beginnt die stimmungsvolle Adventszeit.

Anlass genug, über vergangene und zukünftige Vorhaben, Aktionen und Entwicklungen unserer Schule zu informieren:

Wir starteten in dieses Schuljahr – wie in den Jahren zuvor - mit einer sehr stimmungsvollen Einschulungsfeier. Unsere „Ersties“ sind mittlerweile gut in der Schule angekommen. Danach folgte der 2. Flohmarkt unserer Schule, der wieder durch den Förderverein organisiert wurde und uns eine willkommene zukünftige Finanzspritze bescherte. Anfang September fand der Tag der offenen Tür statt, um interessierte und zukünftige Eltern über unseren Schulstandort zu informieren. Ein besonderes Highlight waren dabei unsere „Schüler:innen-Taxis“, also Kinder unserer Schule, die die Besucher:innen durch das Gebäude führten und aus Schüler:innensicht vielfältige Informationen gaben. Dies kam bei allen Eltern sehr gut an, unsere Schüler:innen waren mit Eifer und viel Spaß dabei. Unsere Kolleg:innen wurden zudem durch zahlreiche Eltern des Fördervereins unterstützt – vielen Dank dafür. Es war eine sehr schöne Veranstaltung, zu der wir uns alle gemeinsam als tolle Schulgemeinschaft präsentieren konnten.

Am 11. November fand während der ersten großen Pause das Laternensingen der Jahrgänge 1 bis 3 im Schulgarten statt. Ein schönes Ereignis, das zeigte, wie Singen und Musik in besonderer Weise unsere Schulgemeinschaft trägt. Am vergangenen Freitag begingen wir den Internationalen Vorlesetag, der durch die Jahrgangsteams in ganz unterschiedlicher Weise organisiert war. Einige Klassen besuchten die Ingeborg-Drewitz-Bibliothek, andere machten eine gemütliche Vorlese- und Bastelaktion aus diesem Tag. Auf jeden Fall hatten – und das ist das Wichtigste - alle Kinder viel Spaß dabei.

In dieses Schuljahr sind wir mit einer **veränderten Organisation des Mittagessens**, dem sogenannten „Mittagsband“, gestartet. Dieses sieht vor, dass die Klassen/ Jahrgänge in der Regel immer zur selben Zeit essen und dafür ausreichend Zeit erhalten. Bis auf den Jahrgang 5 essen jeweils vier Klassen parallel. Wir freuen uns, dass es von den Schüler:innen fast durchgängig positive Rückmeldungen gab.

Unser **schulisches Leitbild** – Sie finden es auf unserer Homepage - ist nun auch fertig. Es formuliert unsere grundsätzliche pädagogische Haltung und ist somit die Basis für die tägliche Arbeit und darüber hinaus für die Entwicklung übergeordneter Ziele. Das Leitbild

ist somit ein wesentlicher Pfeiler eines künftigen Schulprogramms, an dem wir als Kollegium derzeit intensiv arbeiten. Am kommenden Studientag, dem 25. November werden wir uns dieser Aufgabe widmen.

Unsere Homepage hat ein neues Gesicht bekommen: Die Gestaltung erfolgte durch einen externen Helfer. Ein großer Dank an Frau Lewandowska (Klasse 2b und 4b), die uns gestattete, ihren Entwurf für den Fördervereinsflyer zu verwenden und einen besonderen Dank an Frau Heinstein (Klasse 3b), die als professionelle Fotografin viele tolle Schulfotos zur Verfügung stellte. (www.grundschuleplantagenstrasse.de.)

Partizipation – Demokratieentwicklung: Das Schulgesetz bestimmt, dass neben Lehrkräften und Eltern auch 4 Schüler:innen in der Schulkonferenz vertreten sind. Damit wird ihnen Mitbestimmung bei der Gestaltung unserer Schule eingeräumt. Die Schulkonferenz ist das zentrale Gremium einer jeden Schule. Unsere erste Schulkonferenz tagte am 28.09.2022, und wir konnten alle feststellen, dass wir vier tolle Schülervertreter:innen in der Schulkonferenz haben, die sich sehr konstruktiv eingebracht haben. Einen weiteren Schwerpunkt im Bereich Demokratiebildung bildet der wöchentlich stattfindende Klassenrat in jeder Klasse. Hier besprechen die Schüler:innen ihre Themen. Darüber hinaus fand vorletzte Woche ein Workshop „Schülerparlament“ statt. Alle Klassensprecher:innen und Vertreter:innen ab Klassenstufe 3 beschäftigten sich an diesem Tag mit den Themen Demokratie, Mitbestimmung und –gestaltung. Wir sind hier ganz am Anfang und der gegenseitige Austausch mit dem pädagogischen Personal und dem Leitungsteam muss sich noch etablieren. Wir sind alle sehr gespannt und freuen uns auf die Mitgestaltung der Schüler:innen.

Im Bereich **Personal** gab es vor und in den Herbstferien einen Wechsel: Leider verließ uns Julia Wietschorke, unsere Schulsozialarbeiterin, zum 20.10.22. Glücklicherweise nahm Frau Julia Komm als ihre Nachfolgerin, bereits ab dem 1. November ihre Arbeit bei uns auf. Auch zwei neue Erzieherinnen, Juliane Gonsior und Blandina Andrijanic, bereichern seit kurzem unser Kollegium. Ein herzliches Willkommen noch einmal an dieser Stelle.

Schulbau: Wie im September der Presse zu entnehmen war, hat die Senatsverwaltung verfügt, einige der Schulbauvorhaben 5 Jahre nach hinten zu schieben. Leider betrifft das auch unsere Schule! Wir sind damit nicht glücklich! Wir stehen im engen Austausch mit dem Bezirksamt, das unseren Bedarf sieht und auf andere Weise versuchen will, dass wir doch noch in ein früheres Investitions-Bau-Vorhaben aufgenommen werden.

Die schon seit längerem angekündigte **Teilsanierung** (Fassaden und Fenster zur Straßen- und Parkplatz-Seite hin) startet nun. Neben der Fassadenreinigung und Ausbesserung sollen alle Fenster Instand gesetzt werden. Zusätzlich soll eine Absturzsicherung zwischen den Fenstern angebracht werden. Die einzelnen Klassen müssen für ungefähr 2 Tage aus

ihrem Raum in einen Teilungsraum ausweichen. Hier wird es in den nächsten Wochen bis ungefähr zu den Winterferien zu Unannehmlichkeiten kommen. Ich bitte dies jetzt schon zu entschuldigen.

Zum Schluss möchte ich auf **kommende Veranstaltungen** hinweisen:

- 25.11.22 Studientag: Es findet kein Unterricht und keine Betreuung statt.
- Unsere vier Adventssingen (28.11./5.12./12.12./19.12.) finden immer montags um 9.40 Uhr im Schulgarten statt. Zuhörer/Zaungäste sind herzlich willkommen!

Zum Schluss noch ein großes Dankeschön an den Förderverein, der uns dieses Jahr den Weihnachtsbaum spendiert hat.

So, liebe Eltern, für heute genug der Informationen!

Bitte nehmen Sie sich Zeit, das Gelesene zu durchdenken und auch als Anregung aufzunehmen, den fortschreitenden Entwicklungsprozess unserer Schule mit regem Interesse zu verfolgen und vielleicht sogar aktivem Engagement mitzugestalten. Meine Kolleg:innen und ich stehen Ihnen dabei – wie bisher - gern zur Verfügung.

Ihnen und Ihrer Familie eine gemütliche Adventszeit und freundliche Grüße

Katja Straßburg

- Schulleiterin -